



Antrittsbesuch: Continental-Chef Dr. Manfred Wennemer zusammen mit den neuen Conti-Mitarbeitern in der bisherigen Zentrale von Siemens VDO in Regensburg.

Bilder: Continental

Integration mit Hochdruck

Seit fast zwei Monaten arbeitet **CONTINENTAL** an der Integration von Siemens VDO. „Schnelligkeit ist das, was zählt“, betont Conti-Chef Dr. Manfred Wennemer, der den Integrationsprozess bis 2009 abschließen will. Technologie-Vorstand Dr. Karl-Neumann erläutert Ziele und erste Maßnahmen.

Seit Dezember 2007 wird die Siemens VDO Automotive AG in der Continental-Konzernbilanz voll konsolidiert. Damit wurde der endgültige Schlussstrich unter eine turbulente Wirtschaftsgeschichte gezogen: die der Automobil-Sparte der Siemens AG, die zuletzt mit mehr als 50 000 Mitarbeitern und rund 20 Milliarden Jahresumsatz auf Platz 14 der weltgrößten Zulieferer rangierte. Continental zahlte 11,4 Milliarden Euro für Siemens VDO.

Seit Dezember läuft auch die Integration des neuen Bereichs auf Hochtouren. Spätestens in zwei Jahren soll der Großteil der Überlappungen in der Produktpalette bereinigt sein, so die Zielvorgabe von Conti-Chef Dr. Manfred Wennemer. Ab 2010 erwartet er

Netto-Synergieeffekte durch die Übernahme in Höhe von mindestens 170 Millionen Euro. „Eine konservativ geschätzte Summe“, wie er betont.

Die ersten Wochen nach der Übernahme vergrub sich ein eigens aufgestelltes ‚Clean Team‘ zunächst in die Bücher. „Die nun verfügbaren Daten helfen uns, zu einer wirklich optimalen Nutzung der auf beiden Seiten vorhandenen Ressourcen zu kommen“, betont Continental-Vorstand Dr. Karl-Thomas Neumann gegenüber AUTOMOBIL-PRODUKTION. Neumann verantwortet die Technologie-Entwicklung des Gesamt Konzerns und die neuen Divisionen Chassis & Safety sowie Powertrain.

Ein wichtige Neuerung die Zulieferer betreffend ist bereits vollzogen. Der bis-

herige Einkauf von Siemens VDO wurde in den zentralen Einkaufsbereich von Continental integriert. Günter Fel-la, bisher Leiter Global Purchasing & Logistics Siemens VDO, leitet künftig den Bereich ‚Purchasing Automotive‘ bei Continental.

Wennemer will Kosteneinsparungen sowohl im Einkauf als auch mittels Konsolidierung der technischen Plattformen. Die Gespräche mit den Zulieferern laufen schon seit geraumer Zeit, und, wie Wennemer erklärte, es seien auch schon Vorschläge eingegangen, „die wir natürlich gerne aufnehmen“.

„Dass Synergie immer auch bedeutet, durch reduzierten Aufwand eine bessere Kostenposition zu erzielen, dürfte unseren Zulieferern allemal bekannt sein“, führt Neumann aus, der als wichtigen Schritt nun die Überprüfung des Portfolios forciert. Sein Appell an die Zulieferer: „Die daraus entstehenden Synergien braucht kein Zulieferer zu fürchten, der sich den harten Wettbewerbsbedingungen offen stellt.“

Neumann erwartet aus dem Potenzial, das sich aus der Integration von Siemens VDO schöpfen lässt, „einen deutlichen Mehrwert zu wettbewerbsfähigeren Kosten“. Es werde zu Verschiebungen bei den FuE-Schwerpunkten kommen, bestätigte der Conti-Vorstand, und dies verlange, so Neumann, „auch ein gewisses Maß an Flexibilität von unseren Entwicklern“.

Tina Rumpelt ←

Weitere Infos zu den nun insgesamt sechs Automotive Divisionen der Continental AG auf: www.automobil-produktion.de/zulieferer.php

Automobil-Forum 2008

Wie kommt Conti mit Siemens VDO voran? Continental-Vorstand Dr. Karl-Thomas Neumann, verantwortlich für die Technologie-Entwicklung des Konzerns sowie die beiden neuen Divisionen Chassis & Safety und Powertrain, wird als Referent auf dem 19. Automobil-Forum 2008 exklusiv über den



Referent beim AUTOMOBIL-FORUM 2008: Continental-Vorstand Dr. Karl-Thomas Neumann.

AUTOMOBIL-PRODUKTION Automobil-Forum STUTTGART

Fortschritt der Integration von Siemens VDO in den Continental-Konzern berichten. ‚High speed, high risk‘, noch nie stand die Automotive-Branche so unter Druck – mit allen Unwägbarkeiten, denen sich Zulieferer wie OEMs stellen müssen. Aus OEM-Sicht werden etwa Daimler-COO Rainer Schmückle sowie Michael Macht, Vorstand Produktion der Porsche AG, auf dem 19. Automobil-Forum zu Trends und Weichenstellungen Stellung nehmen. Das Automobil-Forum 2008 findet am 27. und 28. Mai 2008 in Stuttgart statt. Weitere Informationen und Anmeldung: www.automobil-forum.de.